

Ressort: Finanzen

Bosch-Chef geht von Stellenabbau in Deutschland und Europa aus

Berlin, 14.02.2013, 13:37 Uhr

GDN - Der Chef des Automobilzulieferers Bosch, Volkmar Denner, geht davon aus, dass der Konzern in Deutschland und Europa Stellen abbauen muss. "In einigen Bereichen werden wir nicht darum herumkommen, Arbeitsplätze abzubauen", sagte Denner dem "Manager Magazin".

Die Pläne basieren auf einem internen Szenario der wirtschaftlichen Entwicklung. "Wenn sich unsere Analyse bewahrheitet, werden die Märkte in Europa über einige Jahre stagnieren", sagte Denner. Aber Bosch müsse auch darauf vorbereitet sein, "dass es noch ein wenig schlechter läuft". Denner führt den weltgrößten Automobilzulieferer seit Juli 2012. Der neue Konzernchef geht davon aus, dass die Bosch-Werke ihre Produktivität jährlich um drei bis fünf Prozent erhöhen müssen, der Absatz aber angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung in Europa nicht so stark steigen wird. "Wir müssen unsere Strukturen rechtzeitig anpassen", forderte Denner deshalb und kündigte gleichzeitig an, jeder Standort werde eine Chance erhalten. Die Werke müssten allerdings zu den Besten der Branche gehören. Das gelte für operative Exzellenz und Qualität gleichermaßen wie die Zahl der Fehler, die Flexibilität und sogar den Krankenstand. Wo das nicht gelinge, werde er durchgreifen, sagte Denner – und zwar rechtzeitig und stets sozialverträglich. Bosch hat 2012 rund zwei Prozent Umsatzrendite vor Zinsen und Steuern erwirtschaftet. Konkurrenten wie Continental oder Schaeffler kommen auf deutlich höhere Gewinnmargen. Das langfristige Bosch-Ziel liegt seit einigen Jahren bei acht Prozent Umsatzrendite.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7678/bosch-chef-geht-von-stellenabbau-in-deutschland-und-europa-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com